

AGENDA FÜR GAIS

Dienstag, 26. November

09.00-11.00, Katholisches Pfarreizentrum: Mütter- und Väterberatung für Eltern von Kleinkindern (1 bis 4 Jahre): Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, mit Anmeldung 9 bis 10 Uhr, ohne Anmeldung 10 bis 11 Uhr: Karin Seitz-Bischofberger 077 437 44 15; karinseitz@gmx.ch, karin.seitz@projuventute-ar.ch

14.00-16.30, Alterszentrum Rotenwies: Spielen fürs Gedächtnis (Pro Senectute-Kurs, «Zwäg is Alter»): Spielerisches, humorvolles, geistreiches Training für das Gehirn, unter Anleitung von Silvia Hablützel (Unkostenbeitrag 5 Fr.; um Anmeldung wird gebeten: Tel. 071 353 50 30)

14.30-18.00, Forst-Werkhof (beim Alterszentrum): Verkauf von einheimischem «Tannenchräs»

17.00-18.00, Klinik Gais, Vortragsraum: Angststörungen – Vortrag von Ralf Caggiano, Diplom-Psychologe

18.30, MZG Feuerwehrdepot: Ökumenisches Adventskranzbinden für Jugendliche und Erwachsene; Werkzeug und Dekomaterial mitbringen (Auskunft bei Elisabeth Hofstetter 071 793 26 84)

20.00, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Reihe Erwachsenenbildung: Vortrag «Emotionale Intelligenz – intelligente Emotionen» mit Neurowissenschaftler Jürg Kesselring

Mittwoch, 27. November

14.00, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Erste Probe für das Weihnachtsmusical (Auskunft Armin Elser, 071 790 02 52)

14.30, Alterszentrum: Ökumenischer Adventsgottesdienst: um 14.30 Uhr im Haus Rotenwies, um 15.30 Uhr im Haus Gäbrisstrasse

19.00, Creativ Schöpfli, Schwantlern 12: Strickhök

19.00, Restaurant Krone: Trenten für jedermann

19.30, Hotel Krone: Kulturbühne Gais: Camper und «Wohnwägel» aus Gais berichten von ihren Abenteuern

Freitag, 29. November

17.00, PeHa Energie GmbH, Blumenwies 17: Advertsapéro des Gaiser Gewerbes

20.00-21.30, FEG: Vertiefungsabend «42 Tage für meine Freunde»

14. Adventsmarkt in Gais mit Konzert in der Kirche

Brass besinnlich, aus dem Fricktal



5Brass zaubern vielfältige Melodien.

(Bild: zVg)

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen spürbar sinken, ist die Zeit für den Adventsmarkt Gais und das dazugehörige Konzert gekommen. Dieses Jahr gastieren 5Brass aus dem Fricktal.

(Mitg.) Zum Adventsmarkt in Gais gehört das Konzert in der Kirche einfach dazu. Dieses Jahr konnte ein Brass-Quintett aus dem Fricktal verpflichtet

werden. Das Quintett spielt in der klassischen Besetzung. An den zwei Trompeten sind Urs Hasler und André Neuhäus, Dominik Müller spielt die Posaune, Ben Karrer das Waldhorn und Stefan Oswald die Tuba. Gespielt werden Werke verschiedener Stilrichtungen von klassischer Literatur bis hin zu modernen Arrangements. Passend zur Jahreszeit gehören natürlich auch Weihnachts-

lieder zum Repertoire der vielseitigen und engagierten Musiker. Sie freuen sich schon jetzt, ein zahlreiches Publikum mit ihren Melodien zu begeistern und zu verwöhnen.

Das Konzert beginnt am Samstag, 30. November 2019 um 17 Uhr in der reformierten Kirche. Der Adventsmarkt auf dem Dorfplatz startet um 12 Uhr und endet um 19.30 Uhr (Kollekte).

Vorweihnachtliche Freuden

Heimelige Stunden im Adventscafé in Gais

(Mitg.) Nachdem sich das kleine Adventscafé in Gais im letzten Jahr grosser Beliebtheit erfreut hat, öffnet es auch diesen Advent wiederum die Türen. Im heimeligen, weihnachtlich dekorierten Adventscafé im Häuschen neben der katholischen Kirche verwöhnt auch dieses Jahr ein motiviertes Team von ehrenamtlich Helfenden die Gäste mit wärmenden Getränken, feinen selbstgemachten Kuchen und vielen weiteren Leckereien.

Es haben sich zusätzliche gute «Engel» für einen Einsatz gemeldet, so dass das Adventscafé dieses Jahr auch an zwei Sonntagen geöffnet hat.

Immer am Donnerstag ab 17.30 Uhr wird ein musikalisches Rahmenprogramm angeboten, bei dem selbstverständlich auch mitgesungen werden darf. Ebenfalls am Donnerstag wird ein kleiner Znacht angeboten.

Das Team vom Adventscafé heisst die Gäste aus nah und fern herzlich willkommen und freut sich im gemütlichen, heimeligen Lokal auf die vorweihnachtliche Zeit mit ihnen. Das Adventscafé



Das Team um Pfarrer Albert Wicki bereitet das Gaiser Adventscafé vor. (Bild: zVg)

ist an folgenden Tagen geöffnet: Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember 2019, 14.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember, 14.00 bis 20.00 Uhr mit

Spezialprogramm ab 17.30 Uhr: Samstag, 7., 14. und 21. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr; Sonntag, 8. und 15. Dezember 14.00 bis 17.00 Uhr.

Künstlerpostkarten in der Bahnstation Strahlholz

Alle Jahre wieder ... neu

An der Haltestelle der Appenzelbahnen zwischen Gais und Bühler, im Strahlholz, zeigen die Künstlerfamilien Schweizer und Widmer unter Mitwirkung von Werner Steiniger auch dieses Jahr Künstlerpostkarten aus aller Welt. Das Warthäuschen wird damit am nächsten Wochenende wieder zur vielleicht kleinsten Kunstgalerie der Welt.

– Monica Dörig

Die Haltestelle Strahlholz hat sich verändert: Wo früher ein lauschiges Stationshäuschen mit roten Fensterläden stand, das an frostigen Tagen etwas Wärme versprach, steht nun ein halboffener Warteraum. Doch auch dieser lässt sich in eine kleine Galerie umfunktionieren. Über 40 Kunschtaffende aus der Region, aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein, aus Algerien, Ungarn, Finnland, England, Tschechien, Frankreich auch aus Schottland zeigen auf kleinstem Raum Zeichnungen, Fotografien, Collagen, Malerei. Einzige Vorgabe für die Ausstellenden ist das Format der Postkarte: A6. Alle Künstlerpostkarten sind Unikate. Für wenig



Die AB-Station Strahlholz wird zum Kunst- und Begegnungsort. (Bild: zVg)

Geld – seit bald 20 Jahren kosten sie 30 Franken – kann man ein Original nach Hause tragen. Die Einnahmen gehen vollumfänglich an die Künstlerinnen und Künstler. Birgit Widmer und Hans Schweizer sowie Werner Steiniger, die in unmittelbarer Nachbarschaft der Hal-

testelle leben und arbeiten, und Harlis Schweizer Hadjidi aus Bühler freuen sich auf viele Neugierige und gute Gespräche. Die Ausstellung ist am Samstag 30. November und am Sonntag, 1. Dezember von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

<http://kunstlerpostkarten.birgitwidmer.ch>

AGENDA FÜR BÜHLER

Dienstag, 26. November

07.00, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Morgengebet

19.00-20.30, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Vortrag von Pfarrer und Heiler Matthias A. Weiss: Geistiges Heilen, Handauflegen

Mittwoch, 27. November

09.30, Eschlerpark: Dehn dich glücklich

18.00, Katholische Kirche: Frauengemeinschaft Teufen-Bühler: Gottesdienst, anschliessend gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 28. November

09.15, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Elchi-Treff

14.00, Gemeindegarten: Ökumenischer Seniorennachmittag, organisiert von Frauenverein und Seniorenrunde

14.00, Restaurant Trübli, Teufen: Kolping-Familie Teufen-Bühler: Jass-Nachmittag

18.00, Eschlerpark: Dehn dich glücklich 2

20.00, Gern Beizli: Ratzliedli-Tröff

Freitag, 29. November

17.00-18.15, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Meditationsgruppe

19.30, Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus: Abendgebet

20.30, Bluesclub im Bogenkeller (Rotfarb 1): Bluesclub Bühler präsentiert: Shawn Jones & Band – Rock, Blues, Country, Roots, Soul, Americana (Hutkollekte)

Bis 1. Dezember geöffnet

Wegen grosser Nachfrage verlängert

In der letzten Woche der Ausstellung «La luce alpina» weitete das Kunstmuseum St. Gallen aufgrund hoher Nachfrage und sehr guten Besuchszahlen seine Öffnungszeiten aus.

(pd) Die Ausstellung kombiniert Gemälde von Giovanni Segantini mit Werken der zeitgenössischen Künstler Dove Allouche, Siegrun Appelt, Philippe Rahm, Patrick Rohner und Not Vital. Sie ist nur noch bis zum 1. Dezember zu sehen und hat während ihrer kurzen Laufzeit bereits über 5000 Besuchende angezogen. Heute Dienstag, 26. November, und am Donnerstag, 28. November, werden jeweils um 18.30 Uhr zusätzliche öffentliche Führungen angeboten. Zudem findet am Mittwoch, 27. November, um 18.30 Uhr ein Kuratorengespräch statt. Von heute Dienstag, 26. November, bis Sonntag, 1. Dezember, ist das Museum täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Neue Broschüre für den Hosensack

AI: Attraktiver Wohn- und Wirtschaftsort

(mo/kdai) «passt genau» heisst der neue Pocketfolder über Appenzell Innerrhoden. Wer sich über die Vorzüge des Nachbarn informieren will, kann die aufgefrischte, aktualisierte Broschüre im Hosensack-Format bei diversen Ämtern beziehen oder im Internet unter www.ai.ch/passt-genau herunterladen oder bestellen oder auch beim Amt für Wirtschaft AI (071 788 94 46, wirtschaft@ai.ch). Der Pocketfolder zeige die Vorteile von Innerrhoden als hervorragender Wohn- und Arbeitsort auf, heisst es in der Mitteilung vom Amt für Wirtschaft. Mit einer tiefen Steuerbelastung, niedrigen Sozialabgaben sowie qualifizierten und loyalen Arbeitskräften bietet Appenzell I.Rh. Unternehmen sehr gute Rahmenbedingungen. Der Kanton biete eine naturbelassene, idyllische Landschaft mit vielfältigen Erholungsmöglichkeiten und einem hochwertigen Angebot an erschwinglichem Wohnraum.